

Gemeinsame Ferienzeiten aller Bundesländer

Adressat_innen:

- Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz
- Ministerium für Bildung
- Ministerium für Jugend
- Mitglieder des deutschen Bundestages
- Konferenz der Kultusminister_innen

Der Landesjugendring und seine Mitgliedsverbände setzen sich auf allen politischen Ebenen öffentlich für einen „Ferienkorridor“ ein, der als Regelung mindestens eine gemeinsame Sommerferienwoche aller Bundesländer garantiert.

Begründung:

Aktuell verteilen sich die Sommerferien bundesweit auf 90 Tage. Dies bedeutet, dass es so gut wie keine sich überschneidenden Ferienzeiten mehrerer Bundesländer gibt. Die im Jahr 2015 getroffene Entscheidung der Ministerpräsident_innenkonferenz verhindert, dass sich junge Menschen mit Gleichaltrigen aus anderen Bundesländern in den Ferien selbstorganisiert engagieren und gemeinsam etwas erleben können. Auch die gemeinsame Teilnahme einer gesamtdeutschen Gruppe bei internationalen Jugendtreffen wird unmöglich.

Wir fordern, dass mindestens eine Ferienwoche in allen Bundesländern zeitgleich liegt. Nur so haben junge Menschen in Jugendverbänden eine Chance, an bundesweiten Aktivitäten, Ferienfreizeiten oder Zeltlagern ihres Verbandes teilzunehmen.

Bei sieben Gegenstimmen und sieben Enthaltungen beschlossen durch die 109. Vollversammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz am 16.04.2016 in Bad Dürkheim.